

## Hinweise zum Umgang mit den biblischen Erzählfiguren

Liebe Ausleiherin, lieber Ausleiher,

anbei ein paar kleine Hinweise zum Umgang mit den biblischen Erzählfiguren. Natürlich dürfen auch die Kinder mit „Hand anlegen“, folgende Punkte sollten aber davor besprochen werden:

### Die Figuren formen

- Figur nicht am Kopf anfassen. (Kopfstellung darf verändert werden.)
- Zum Verändern der Haltung die Figuren unter den Armen anfassen.
- Den Körper gerne vor Veränderung „strecken“, damit sie wieder gerade steht.
- Figuren können alle Haltungen einnehmen, die wir Menschen auch einnehmen können.

### Die Figuren aufstellen

- Festen Aufstellungsort wählen.
- Kinder dürfen die Aufstellung und Haltung verändern. (Fragen sie gerne nach, warum dies oder jenes verändert wurde!)
- Figuren sind keine Puppen. (sie dürfen nicht vom Aufstellungsort weggetragen werden).

### Kulisse gestalten:

- Passende Gegenstände zur biblischen Geschichte.
- Mit farbigen Tüchern unterstützend arbeiten.
- Die Kinder selbst Kulissen bauen lassen (mit Bauklötzen, Tüchern, selbst gesammeltem Material, etc.), dann finden sie auch ein Stück von sich selbst mitten in der Geschichte.

### Erzählritual einführen

- Ein festes Ritual immer zum Beginn einer Erzählung, z.B. Kerze anzünden, bestimmte Sitzordnung etc.
- Für „Jesus“ immer wieder die gleiche Figur verwenden, das merken sich die Kinder!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Erzählen und Ausprobieren! Bei Fragen sprechen Sie uns einfach an!

Ihre Mitarbeitenden in der Religionspädagogischen Medienstelle Pforzheim